Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 180 (2014)

Heft: 8

Artikel: Ausbildung zum Flab Kdt

Autor: Roux, Hugo

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-515477

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ausbildung zum Flab Kdt

Seit mehreren Jahren führt der Lehrverband Fliegerabwehr 33 (LVb Flab 33) in Emmen einen stufenübergreifend konzipierten technischen Lehrgang (TLG) durch, der die Teilnehmer entlang der Armeeaufgaben «Verteidigung» sowie «Unterstützung ziviler Behörden» mit hoher Intensität schult.

Hugo Roux

Angehende Kommandanten der Fliegerabwehr haben nach absolviertem Führungslehrgang an der HKA einen Technischen Lehrgang (TLG) im Kommando Weiterausbildung höherer Kader / Grundlagen, Planung und Controlling (Kdo WAHK / GPC) des LVb Flab 33 zu absolvieren. Dies betrifft die Stufen Batterie (Bttr), Abteilung (Abt) und Fliegerabwehr Kampfgruppe (Flab K Gr). Einmal im Jahr finden daher drei verschiedene TLG für angehende Kdt statt, die parallel durchgeführt werden. Es sind dies:

- TLG I: Batteriekommandant (Bttr Kdt) – 4 Wochen;
- TLG II: Abteilungskommandant (Abt Kdt) – 2 Wochen, parallel zur dritten und vierten Woche TLG I;
- TLG A-2: Kampfgruppenkommandant (K Gr Kdt) – 1 Woche, parallel zur vierten Woche TLG I bzw. dritten Woche TLG II).

Oblt Pascal Wettstein präsentiert seine Umweltanalyse.

Zeitgleich werden zudem ausgewählte Führungsgehilfen Stufe Abt, K Gr und Milizstab LVb Flab 33 ausgebildet.

Ausbildungsziel TLG Flab

Als generelles Ausbildungsziel geht es im TLG Flab darum, den angehenden Kdt zu befähigen, den erfolgreichen Einsatz seiner taktischen Einheit (Bttr), seines Truppenkörpers (Abt) und seiner Kampfgruppe mittels Anwendung der Führungstätigkeiten und unter Berücksichtigung der allgemeinen Führungsgrundsätze herbeizuführen (Aktionsplanung) und zu erzwingen (Aktionsführung). Nach einer Auffrischung des Grundwissens über die bodengestützte Luftverteidigung (BODLUV) stehen dementsprechend taktische Entschlussfassungen und deren Umsetzung im Fokus. Gleichzeitig wird jedoch auch ein grosses Gewicht auf das Führungsverhalten der zukünftigen Kdt gelegt, indem mit ihnen insbesondere ihre Arbeitstechnik sowie das Auftreten und das Kommunikationsverhalten als Chef besprochen werden.

Der TLG Flab wird gleichzeitig dazu genutzt, die Berufsoffiziere und Berufsunteroffiziere in der Taktik BODLUV auf den letzten Stand zu bringen. Zu diesem Zweck werden die Berufskader nach Ausbildungsbedarf in den TLG kommandiert und nehmen als Teilnehmer, zusammen mit den Milizkadern, teil.

Grundwissen BODLUV

Im Bereich Grundwissen sind der «Gegner» bzw. die «Gegenseite» sowie die «Einsatztaktik der heutigen BODLUV» in allen Armeeaufgaben die zentralen Themen. Basierend auf dem stets gleichen Verteidigungsszenario absolvieren die angehenden Bttr Kdt dazu drei Übungen zu den drei momentan eingesetzten Waffensystemen der Flab (mittlere Flab, Rapier und Stinger). Die Organisation, Einsatzgliederung, Wirkungskennzahlen und Eigenschaften sowie natürlich der konkrete Einsatz der verschiedenen Waffensysteme stehen dabei im Mittelpunkt.

Vorbereitung für die Fortbildungsdienste der Truppe (FDT)

Es werden aber auch konkrete Vorbereitungen für die kommenden FDT vermittelt. So werden die Themen «Führung einer Bttr», «KP Erkundung und Bezug», «Wacht D», «Logistik und Führungsunterstützung» aus dem spezifischen Blickwinkel einer Formation der Fliegerabwehr behandelt. Mit dem Ausbildungsblock «Anlegen von Übungen» werden die TLG Teilnehmer neu auch wieder befähigt, eine Einsatzübung als Übungsleiter zu planen und durchzuführen. Da sämtliche Arbeiten auf der Plattform des KP Netz erfolgen, ist zugleich die Festigung der Nutzung der im FDT verfügbaren Programme automatisch gegeben.

Aktionsplanung

Zentral ist die Anwendung des gelernten Grundwissens in Übungen. Von besonderer Bedeutung ist dazu der Aktionsplanungsprozess (APP) der Flab K Gr, plant doch deren Kdt in der Regel unter Einbezug der Kdt bis Stufe Bttr einen Einsatz der BODLUV. Es gilt, einen möglichst optimal auf die verschieden Aufträ-

Maj Philippe Stauber begründet seinen Entschluss. Bilder: LVb Flab 33

ge der Flab K Gr abgestimmten Waffenmix zu erarbeiten, der dann zwecks Koordination und aufgrund der Raum- und Zeitverhältnisse direkt anschliessend noch im KP der Flab K Gr durch die Kdt der leistungserbringenden Gefechtsbatterien bis zum Grundentschluss entschieden wird. Den Abt Kdt kommt dabei eine wichtige Scharnier- und Unterstützungsfunktion zu. Diese über drei stufenübergreifende Planung eines Einsatzes der BODLUV ist denn auch der Hauptgrund, weshalb die verschiedenen TLG zusammen durchgeführt werden.

Zwecks Umsetzung der Armeeaufgaben «Verteidigung» sowie «Unterstützung ziviler Behörden» werden die Herausforderungen der daraus resultierenden unterschiedlichen Einsätze anhand von je zwei Übungen behandelt und gefestigt. Nebst der Festlegung eines wirksamen Dispositives gilt es Luftraumordnungsmassnahmen zu koordinieren, die Feuerleitung zu regeln, kein einsatzrelevantes Detail der einzelnen Waffensysteme zu vergessen und unter Zeitdruck ein brauchbares Produkt in schriftlicher Form vorzuweisen. Gerade die Anwendung der Verhältnismässigkeit im Rahmen der Wahrung der Lufthoheit stellt dabei hohe Ansprüche an die Fachkompetenz der jungen Kommandanten.

Aktionsführung

Damit auch Bilder einer Aktionsführung mitgenommen werden können, wird in selber hergestellten improvisierten Führungszentren die zuletzt geplante Übung auch mit einem aufgrund der Zeitverhältnisse notwendigen Zeitraffer durchgeführt. Mittels eingespielter Meldungen, zu planenden vorbehaltenen Entschlüssen und Rollenspielern wird die Führungsfähigkeit während eines knappen Tages auf die Probe gestellt, bevor der TLG dann mit einem gemütlichen Abend seinen Abschluss findet.

Motivation, Kdt zu werden

Offensichtlich ist die Funktion eines Kdt anforderungsreich. Was motiviert denn einen Bürger und Offizier dazu, in der Schweizer Armee Kdt zu werden? Warum nimmt er die Herausforderung an, mehr Verantwortung zu übernehmen und auch mehr Diensttage zu leisten? Wo liegt der Mehrwert?

Zwei angehende Kdt haben dazu eine klare Meinung:

Maj Philipp Stauber

Geb. Datum	16.01.77
Beruf	Kundenberater
Wohnort	Allenwinden ZG
Hobbies	Golf, Wandern, Wintersport
Einteilung	Betr Det LVb Flab 33
Vorgesehen	Kdt Stv M Flab Abt 34 per 01.01.15

Oblt Pascal Wettstein

Geb. Datum	12.09.86
Beruf	Master in Marketing, Kommunikations- und Dienstleistungsmanagement, Uni St. Gallen
Wohnort	Zürich
Hobbies	Pfadi, Motorrad, Wandern
Einteilung	Betr Det LVb Flab 33
Vorgesehen	Kdt Mob Flab Lwf Bttr 11/2 per 01.01.17

Weshalb haben Sie sich für eine militärische Weiterausbildung entschieden?

Stauber:
- Ich wollte Einblick in die nächste Gel Kammer gewinnen.
- Ganz klar: die Truppennähe als Kdt. Führungsgehilfe im Stab war keine Herausforderung.

Wettstein:
- Es ging mir um die persönliche Weiterentwicklung, die Chance Leute zu führen und um Führungserfahrung.
- Ich bin stolz, ein Teil der Luftwaffe zu sein.

Welches waren Ihre Erwartungen vor dem TLG Flab?

Stauber:
- Kenntnisse im Bereich BODLUV vertiefen.
- Vertiefte Kenntnisse in der Führung eines Stabes.

Wettstein:
- Führungstätigkeiten am Flab Prozess vertiefen (im FLG I stand Infanterie im Zentrum).
- Vernetzung der Flab (Systemübergreifend), Einblick in die anderen Waffensysteme bekommen.

Was nehmen Sie mit?

Stauber:
- Aufgrund der geringen Teilnehmeranzahl von Führungsgehilfen kann meine Charge als Kdt Stv nicht wirklichkeitsnahe geübt werden. Diese Tätigkeit ist dann Learning on the Job im FDT.
- Der Führungsprozess wird jetzt fast blind von mir beherrscht.

Wettstein:
- Ein grosses Netzwerk und Kontakte innerhalb des LVb Flab 33.
- Einblick in die Stabsarbeit (Zusammenarbeit mit TLG II und TLG A-2).
- Die Anforderungen an einen Bttr Kdt sind sehr hoch, vor allem im Bereich Personalführung und Einsatzverantwortung.

Wenden Sie Ihr militärisches Wissen auch im Beruf an?

Stauber:
- Teile davon sicher (z. B. bei Projektstart hilft das methodische Denken).
- Arbeitsstruktur und Effizienz im Vergleich zu anderen Mitarbeitern in der zivilen Arbeitswelt ist ein grosser Vorteil.
- Persönlicher Umgang mit Mitarbeitern (Menschenkenntnisse) wird geschult und die Belastbarkeit von Mitarbeitern ist besser beurteilbar.

Wettstein:
- Definitiv. Ich profitiere vor allem von meiner Führungserfahrung.
- Eine Weiterentwicklung meiner Führungstätigkeiten und meines Führungsstils.
- Die militärische Ausbildung führt zu standardisiertem Arbeitsprozess, der auch im Zivilen angewendet wird. Eine sehr wertvolle Eigenschaft.

Zusammenfassung

Der TLG Flab ist ein Meilenstein auf dem Weg zum Kdt einer Flab Bttr, Flab Abt oder Flab K Gr. Mit ausgewählten Ausbildungsblöcken und intensiven Übungen wird man den hohen Anforderungen an die Führung und den Einsatz der bodengestützten Luftverteidigung gerecht. Die Auswahl und die Ausbildung der künftigen Kdt müssen sich an diesen Anforderungen orientieren. Für die Ausgewählten erbringt das Einfordern von Systematik und Disziplin in den Führungsschulen der Armee wie dem TLG Flab einen sicht- und spürbaren Mehrwert, der zunehmend auch im zivilen Umfeld wieder geschätzt wird.

Aufgrund zunehmender Nachfragen aktiver Miliz Kdt und Führungsgehilfen werden ab 2015 im TLG Flab verschiedene Ausbildungsblöcke (jeweils ca. 2 Tage) als Refresher angeboten. ■

Oberst i Gst
Hugo Roux
lic. iur.
Kdt WAHK / C GPC
3182 Ueberstorf